

2 Wichtige Prüfkriterien vor der Geldanlage

Die folgenden Tabellen sollen helfen, die Seriosität von Anlageangeboten besser einzuschätzen. Der Autor rät dringend davon ab, sich an Projekten zu beteiligen, die aufgrund der Checklisten Anlaß zu Argwohn bieten. Eine Gewähr für Investitionsobjekte, die den Fragenkatalog unbeanstandet durchlaufen, kann es andererseits nicht geben. Leider lernen auch unlautere Geschäftemacher und Betrüger aus Fehlern und verbessern ihre Techniken. Je mehr Geld auf dem Spiel steht, desto gründlicher sind mit Sicherheit die Vorbereitungen und Versuche, die Anleger um ihr Geld zu bringen.

I Checkliste Unternehmen und Unternehmer

Sitz, Zweck und Gründungsdatum der Firma sind eindeutig angegeben	ja	nein
Handelsregister und/oder Industrie- und Handelskammer können die Angaben der Firma bestätigen	ja	nein
Nachbarn der Firma bestätigen den ordentlichen Unternehmensbetrieb	ja	nein
Der Firmensitz liegt nicht in einem exotischen Land, die Firma ist leicht zu kontaktieren	ja	nein
Die Unternehmer geben auf Nachfrage Auskunft über ihre Staatsangehörigkeit und unter welcher Adresse sie gewöhnlich zu erreichen sind	ja	nein
Die Unternehmer erläutern ihre unmittelbare Vergangenheit	ja	nein
Angaben über die unmittelbare Vergangenheit werden von Dritten persönlich bestätigt	ja	nein
Die Unternehmer verfügen über Erfahrung mit ähnlichen Projekten	ja	nein
Die Projekterfahrung wird auf Nachfrage von einem Leumund persönlich bestätigt	ja	nein

Der exakte berufliche Hintergrund korrespondiert exakt mit den Projektanforderungen	ja	nein
Die berufliche Qualifikation wird von Dritten persönlich bestätigt	ja	nein
Eventuell jugendliche Firmengründer werden von einem erfahrenen Unternehmer mit gutem Leumund geleitet	ja	nein

Falls Sie beim Unternehmens-Check eines der grauen Felder angekreuzt haben, sollten Sie auf jeden Fall Abstand von der Investition nehmen!

II Checkliste Anlageobjekt

Das Anlageobjekt ist potentiell zugänglich und für Investoren leicht zu besichtigen	ja	nein
Genehmigungen zuständiger Behörden liegen vor und sind telefonisch überprüfbar	ja	nein
Kernfragen zum Anlageobjekt werden ausführlich beantwortet und vollständig geklärt	ja	nein
Unterlagen liegen vollständig vor, für fehlende Daten werden festen Termine zugesagt und eingehalten	ja	nein
Aussagen zu technischen und finanziellen Grundlagen des Anlageobjektes sind klar und für interessierte Laien nachvollziehbar	ja	nein
Detailfragen werden gedehnt und aufgebauscht	ja	nein
Die zu erwartende Rendite der Anlage liegt im zwei- oder dreistelligen Bereich	ja	nein
Potentieller Abnehmer des Projektes oder der Produkte ist das Militär	ja	nein
Das Projekt und/oder das Produkt stellen insbesondere für künftige humanitäre oder Katastropheneinsätze eine entscheidende Hilfe dar	ja	nein
Das Projekt wird im Geheimen betrieben	ja	nein
Das Projekt entspricht eigenen, lange gehegten Wunschträumen	ja	nein

Falls Sie bei einem Check des Anlageobjektes eines der grauen Felder angekreuzt haben, sollten Sie auf jeden Fall Abstand von der Investition nehmen!

III Checkliste Präsentation der Anlage

Der Termin kam durch Flüsterpropaganda innerhalb eines Vereins, einer Organisation oder einer Minderheit zustande	ja	nein
Das Beteiligungsangebot erfolgt überraschend und unaufgefordert telefonisch oder per E-Mail	ja	nein
Es gibt offensichtliche Absprachen oder Schaugespräche zwischen den Präsentatoren	ja	nein
Die Präsentatoren sprechen gezielt Wünsche und Ängste der Anwesenden an	ja	nein
Eine prominente, fachlich jedoch nicht qualifizierte Persönlichkeit wirbt für das Projekt	ja	nein
Im Publikum sitzt ein notorisch kritischer Frager, der sich letztlich jedoch immer wieder von den Argumenten der Präsentatoren überzeugen läßt	ja	nein
Der erste Zeichner des Investitionsangebotes ist Ihnen und allen weiteren Befragten unbekannt	ja	nein
Im Zusammenhang mit der Anlageentscheidung entsteht erheblicher Zeitdruck	ja	nein
Die Körpersprache der Agierenden stimmt nicht mit den gemachten Aussagen überein	ja	nein
Die Präsentatoren agieren teilweise übermütig, andere Male spiegelt sich Unsicherheit auf den Gesichtern	ja	nein
Die Präsentatoren sind schrill gekleidet und/oder tragen weitere auffällige Accessoires (Gamaschen, dicke Siegelringe, ausgefallene Brillen etc.)	ja	nein
Die Präsentatoren wirken insgesamt wie eine leidlich agierende Truppe Schauspieler	ja	nein

Falls Sie bei einem Check der gebotenen Präsentation eines der grauen Felder angekreuzt haben, sollten Sie auf jeden Fall Abstand von der Investition nehmen!

IV Fragenkatalog für eine schriftliche Beteiligungsofferte oder ein Anlageangebot aus dem Internet

Freunde oder gute Kollegen, die selbst bereits investiert haben, haben den Anlageprospekt mitgebracht oder die entsprechende Internet-Adresse als Geheimtip genannt	ja	nein
Für das Zusenden weiterer Informationen oder zur Deckung angeblicher Auslagen und Vorkosten wird Geld verlangt	ja	nein
Die Unterlagen sind sehr umfangreich, enthalten jedoch nur wenige überprüfbare Informationen	ja	nein
Der Verkaufsprospekt zur Bewertung der Geldanlage enthält eine Vielzahl unbekannter oder selten gehörter Begriffe aus dem Finanzwesen, angestellte Berechnungen sind nicht klar nachvollziehbar	ja	nein
Das Anlageobjekt ist potentiell zugänglich und für Investoren leicht zu besichtigen	ja	nein
Genehmigungen zuständiger Behörden liegen vor und sind telefonisch überprüfbar	ja	nein
Kontaktpersonen vor Ort werden mit Namen und Anschrift benannt und sind erreichbar	ja	nein
Erreichbare Kontaktpersonen vor Ort kennen ranghöhere Ansprechpartner mit Adressen sowie übergeordnete Behörden inklusive deren Adressen	ja	nein
Kernfragen zum Anlageobjekt werden ausführlich beantwortet und vollständig geklärt	ja	nein
Beigefügte Gutachten sind unvollständig oder die Quelle ist nicht eindeutig festzustellen	ja	nein
Die Offerte enthält offiziell wirkende Schreiben, in denen das Anlageprojekt ausdrücklich begrüßt wird, oder Dankesbriefe früherer Investoren	ja	nein
Planskizzen und Computersimulationen des Anlageobjektes enthalten viele unwichtige Details	ja	nein
Zeitdruck: Binnen kurzer Frist muss investiert werden	ja	nein
Die Realisierbarkeit des Projektes ist durch zahlreiche Patente belegt	ja	nein

Offizielle, in einem beigefügten Video wiedergegebene Aussagen sind offenbar zusammengesetzt, oder die dokumentierte Aussage bezieht sich nicht namentlich auf das angebotene Anlageprojekt	ja	nein
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----	------

Falls Sie bei einem Check der Anlageofferte eines der grauen Felder angekreuzt haben, sollten Sie auf jeden Fall Abstand von der Investition nehmen!

V Fragenkatalog für Beteiligungen an einer GmbH & Co. KG

Der Name eines Unternehmensvorstands oder der Firma ist im Anlageschutzarchiv (www.anlageschutzarchiv.de) gelistet	ja	nein
Die Beteiligung als Kommanditist wird vor allem mit der Aussicht auf Steuerersparnisse beworben	ja	nein
Der Prospekt oder andere Unterlagen weisen nicht auf die mit der Investition verbundenen Risiken des Totalverlustes hin	ja	nein
Die Geldanlage soll mit einem Kredit gegenfinanziert werden	ja	nein
Den Kommanditisten ist die Möglichkeit verwehrt, die handelnden Geschäftsführer der GmbH auf Mehrheitsbeschluß zu entlassen	ja	nein
Die Vergütungen der handelnden Geschäftsführer der GmbH sind unwiderruflich festgelegt	ja	nein
Die Geldnehmer suggerieren, daß der Kommanditanteil sich jederzeit wieder verkaufen lasse	ja	nein
Risiken werden genannt, treten jedoch durch die ausführliche Beschreibung von Chancen an gleicher Stelle in den Hintergrund		nein
Die Geldnehmer oder Anlagevermittler negieren nach Nennung der Risiken das Risiko und begründen die Warnung mit gesetzlichen Auflagen oder Pflichten	ja	nein
Die Geldnehmer verweisen ausdrücklich auf ihre Eigenbeteiligung an dem Projekt	ja	nein

Der Anlageberater betont im Verkaufsgespräch an kritischen Stellen sein eigenes Interesse an langfristigen Kundenbeziehungen	ja	nein
Das Anlageobjekt liegt weit entfernt oder ist nur unter erschwerten Umständen zu besichtigen	ja	nein

Falls Sie bei einem Check der Anlageofferte eines der grauen Felder angekreuzt haben, sollten Sie auf jeden Fall Abstand von der Investition nehmen!

VI Fragenkatalog für die Beteiligung an einer Anlage auf dem »Grauen Kapitalmarkt«

Der Name eines Unternehmensvorstands oder der Firma ist im Anlageschutzarchiv (www.anlageschutzarchiv.de) gelistet	ja	nein
Das Anlageangebot verspricht Zinsen im zweistelligen Bereich oder darüber	ja	nein
Die vorgestellte Form der Kapitalanlage ist Ihnen unbekannt; ortsansässige Geldinstitute bieten diese Anlageform nicht	ja	nein
Die Geldanlage soll mit einem Kredit gegenfinanziert werden	ja	nein
Die Verwendung der Gelder und ihre Anlage sind nicht genau spezifiziert	ja	nein
Die Geldanlage wird vor allem mit der Aussicht auf Steuerersparnisse beworben	ja	nein
Der Vermittler oder Anlageberater verwendet im Beratungsgespräch eine Vielzahl Ihnen unbekannter Fachbegriffe	ja	nein
Der Vermittler oder Anlageberater schürt Zukunftsängste und rät zur Investition in fremde Währungen oder in Edelmetalle	ja	nein
Der Vermittler rät zum Kauf von Diamanten oder anderen Edelsteinen als gewinnbringende Geldanlage	ja	nein
Der Prospekt oder andere Unterlagen weisen nicht auf die mit der Geldanlage verbundenen Risiken hin	ja	nein
Die geldnehmende Einrichtung hat ihren Sitz außerhalb der EU	ja	nein

Das Anlageangebot beinhaltet – versteckt oder offen – den Hinweis, daß die Geldnehmer am Rande oder jenseits der Gesetze operieren	ja	nein
Das Angebot ist ein Waretermingeschäft, der Anbieter ist jedoch nicht an der Wareterminbörse in Hannover registriert	ja	nein
Der Anlageberater offeriert die Teilnahme an einem Schneeballsystem	ja	nein
Die Geldnehmer garantieren weit höhere als marktübliche Zinsen über einen mehrjährigen Zeitraum	ja	nein

Falls Sie bei einem Check der Anlageofferte irgendwo eines der grauen Felder angekreuzt haben, sollten Sie auf jeden Fall Abstand von der Investition nehmen!

VII Fragenkatalog für ein Kaufangebot auf dem »Grauen Aktienmarkt«

Der Name eines Unternehmensvorstands oder der Firma ist im Anlageschutzarchiv (www.anlageschutzarchiv.de) gelistet	ja	nein
Die Initiatoren verfügen über nachgewiesene und dokumentierte Erfahrung auf dem angepeilten Gebiet	ja	nein
Es existiert ein Verkaufsprospekt, in welchem auf das große Risiko der Beteiligung hingewiesen wird	ja	nein
Es handelt sich um die erste Kapitalerhöhung des Unternehmens	ja	nein
Die zweite oder nochmalige Kapitalerhöhung wird als unternehmerische Erfolgsgeschichte verkauft	ja	nein
Die geplante Verwendung der eingeworbenen Mittel ist detailliert aufgeführt und erfolgt schrittweise, auch »Step by Step« genannt	ja	nein
Bei Nichterreichen von Zwischenzielen garantiert ein Treuhänder den Rückkauf der Aktien zu festgelegten Preisen	ja	nein
Die AG plant, ihr altes Geschäftsfeld zu verlassen und sich künftig mit ganz anderen Dingen zu befassen	ja	nein

Die Provision des Aktienvermittlers ist im Verkaufsprospekt ausgewiesen und beträgt nicht mehr als 5 Prozent	ja	nein
Die angebotenen Aktien stammen aus dem eigenen Bestand der Handelsfirma	ja	nein
Der Aktienvermittler versichert schriftlich, weder zu den Unternehmensgründern zu gehören noch im Privatbesitz Aktien des beworbenen Unternehmens zu halten	ja	nein
Die geplante Kapitalerhöhung ist zur Tilgung aufgelaufener Schulden bestimmt	ja	nein
Die Geldnehmer suggerieren, die geplante Kapitalerhöhung sei Ausdruck unternehmerischen Erfolges	ja	nein

Falls Sie bei einem Check der Anlageofferte eines der grauen Felder angekreuzt haben, sollten Sie auf jeden Fall Abstand von der Investition nehmen!

VIII Fragenkatalog für einen Aktienkauf im »Freiverkehr« oder auf dem »Geregelten Markt«

Der Aktienhandel im Freiverkehr unterliegt einer gewissen Aufsicht. Freiverkehr und Geregelter Markt sind jedoch geringer überwacht als der amtliche Handel oder der Neue Markt. Für ein Engagement in diesen Segmenten empfiehlt sich darum, die in der Tabelle IX genannten Fragen in eine eventuelle Prüfung einzubeziehen.

Es handelt sich um einen ausländischen Wert, der an einer führenden Börse des betreffenden Landes gehandelt wird	ja	nein
Der Aktienemittent hat dem Handel mit seinen Papieren im Freiverkehr zugestimmt	ja	nein
Eindeutige Informationen über Altaktionäre (Name, Adresse, Zeitpunkt des Aktienkaufs) mit einem Aktienanteil von 5 Prozent oder mehr sind vorhanden	ja	nein
Altaktionäre mit Aktienanteilen über 5 Prozent haben sich schriftlich verpflichtet, ihre Papiere nicht vor Ablauf von zwölf Monaten nach Börsengang zu verkaufen	ja	nein

Geschäftsberichte der betreffenden AG sind unkompliziert erhältlich, in Englisch oder Deutsch abgefaßt und zeichnen ein klares Bild von der Lage des Unternehmens	ja	nein
Das Unternehmen ist bereits seit mehr als drei Jahren im Freiverkehr oder im Geregeltten Markt notiert	ja	nein
Nachfragen bei der AG (per Telefon oder Fax) werden umstandslos beantwortet	ja	nein
Die betreffende AG hat sich zur unverzüglichen Veröffentlichung unternehmensrelevanter Daten verpflichtet	ja	nein

Falls Sie bei einem Check des Unternehmens eines der grauen Felder angekreuzt haben, sollten Sie besser Abstand von der Investition nehmen!

IX Fragenkatalog für einen geplanten Aktienkauf auf dem Neuen Markt

Die AG besteht in ihrer Form, mit dem genannten Geschäftszweck und auf ihrem Tätigkeitsfeld seit mindestens drei Jahren, die Geschäftsentwicklung ist kontinuierlich verlaufen	ja	nein
Ein Emissionsprospekt liegt rechtzeitig vor der Kaufentscheidung vor und kann problemlos eingesehen werden	ja	nein
Sie haben den Emissionsprospekt gelesen und verstanden	ja	nein
Der Emissionspreis der Aktie übersteigt den Einstiegspreis für die Gründungsaktionäre um mehr als 100 Prozent	ja	nein
Beim Börsengang werden oder wurden keine bzw. fast keine Aktien von Altaktionären emittiert	ja	nein
Altaktionäre beschränken sich auf die Einhaltung der Mindestfristen für den eventuellen Verkauf ihrer Anteile	ja	nein
Altaktionäre haben sich von ihrer sechsmonatigen Haltepflicht befreien lassen	ja	nein
Geschäftsberichte liegen vollständig vor und weisen eine stetige Aufwärtsentwicklung aus; die genannten Jahresziele wurden jeweils erreicht	ja	nein

Vorstandsmitglieder, insbesondere in den Bereichen Produktentwicklung, Technik, Forschung und Vertrieb haben in der Vergangenheit gewechselt	ja	nein
Das (bereits gelistete) Unternehmen (bzw. Vorstand oder Aufsichtsrat) kauft oder verkauft wiederholt eigene Aktien	ja	nein
Positive Stellungnahmen von Analysten stammen von den die Aktie ausgebenden Banken	ja	nein
Beim Börsengang gibt es einen sogenannten Greenshoe bzw. dieser beträgt mehr als 5 Prozent der Gesamtemission	ja	nein
Der angestrebte »Break-even« des Unternehmens soll erst innerhalb von Jahren erreicht werden	ja	nein

Falls Sie bei einem Check des Unternehmens eines der grauen Felder angekreuzt haben, sollten Sie besser Abstand von der Investition nehmen!